

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
– Landesverband Berlin e.V.

Multiple Sklerose, auch bekannt als die Krankheit der 1000 Gesichter, ist eine chronisch entzündliche Erkrankung des Zentralen Nervensystems mit vielfältigen Auswirkungen auf die Betroffenen.

Die DMSG ist die unabhängige Interessenvertretung von an Multipler Sklerose (MS) erkrankten Menschen und deren Angehörigen, außerdem ein Zusammenschluss von Förderern und Helfern, die sich der Beratung und Betreuung der Erkrankten und ihrem Umfeld, sowie der Erforschung und Behandlung der MS annehmen wollen.

Ziel ist es, die Lebensqualität von Menschen mit MS zu verbessern und ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Als Berliner Landesverband vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder in zahlreichen Gremien der Stadt sowie in Verbänden für Behinderte und im DMSG-Bundesverband, bieten Orientierung und Unterstützung für MS-Erkrankte und deren Angehörige und vernetzen Angebote rund um das Thema MS in unserer Stadt.

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Betreuungsangebot, wertvolle Tipps zur Krankheitsbewältigung sowie Adressen von MS-Spezialisten, Kliniken, Selbsthilfegruppen und Stammtischen. Eine Vielzahl interessanter Informationsveranstaltungen, Gesundheitskurse und Workshops, runden neben verschiedenen Freizeitangeboten unser Angebot für Sie ab.

Programm

10:00 - 10:30	Einfinden im Raum
10:30 - 10:40	Begrüßung Prof. Dr. Dietmar Schmitz
10:40 - 10:50	Grußwort Prof. Dr. Judith Haas
10:50 - 11:10	Einführung ins Thema „Aktuelle Zahlen der MS und Selbsthilfe“ Karin May, DMSG LV Berlin e.V.
11:10 - 11:30	Was Forschung motiviert Prof. Dr. Craig Garner
11:30 - 11:50	Kitzeliges Prof. Dr. Michael Brecht
12:00 - 13:00	Mittagspause Zeit zum Gespräch
13:00 - 13:20	Überblick über laufende Studien Prof. Dr. Friedemann Paul
13:20 - 13:40	Alltagsrelevante Forschung am Beispiel „MS und Depression“ Prof. Dr. Stefan Gold
14:00 - 15:00/ 15:15 - 16:00	„Stark mit MS“ (Achtsamkeit und Resilienz) Workshop Dr. Sabine Schipper
14:00 - 15:00/ 15:15 - 16:00	Empowerment bei MS Workshop Prof. Dr. C. Heesen
14:00 - 16:00	Laborbesichtigung Alle 20 Minuten besuchen 5 Teilnehmer die Labore, Austausch, Ausstellungsbesuch „Spurwechsel“
16:15 - 16:30	Schlusswort

Der Exzellenzcluster „NeuroCure“ wird seit 2007 durch Bund und Länder gefördert und ist an der Charité – Universitätsmedizin Berlin angesiedelt. Im Cluster werden neurologische und psychiatrische Krankheiten erforscht.

In verschiedenen Projekten widmen sich die Wissenschaftler Themen aus dem gesamten Lebensbereich: von der embryonalen Entwicklung bis ins hohe Alter. Ziel ist es, die Erkenntnisse aus der neurowissenschaftlichen Grundlagenforschung in klinische Studien und damit in neue Diagnostikverfahren und Therapien zu übersetzen. Um diesen Prozess zu fördern, hat „NeuroCure“ ein eigenes klinisches Forschungszentrum eingerichtet. Das NCRC unterstützt die Forscherinnen und Forscher bei der Durchführung klinischer Studien und ermöglicht Patientinnen und Patienten durch die Teilnahme an klinischen Studien den Zugang zu neuen Therapie- und Diagnostikoptionen.

Im klinischen Forschungszentrum werden bereits seit vielen Jahren Studien zu MS durchgeführt. Diese ermöglichen ein besseres Verständnis der Erkrankung und eröffnen neue Therapieansätze. Ein Themengebiet mit unmittelbarer Relevanz für die klinische Versorgung von Patienten mit MS ist z.B. die Entwicklung neuer, verlässlicher und praktikabler Biomarker der MS.